Manfred Aichinger

Künstlerischer Leiter des von ihm 1981 gegründeten ***tanztheater homunculus*** bis 2012. Er kreierte zahlreiche abendfüllende Choreografien und short works für die Company, die europaweit und in Amerika gezeigt wurden.

Neben seinen künstlerischen Arbeiten für traditionelle Bühnenräume beschäftigten ihn von Anfang an die Erschließung neuer Aufführungsorte, die ihn u.a ins Semperdepot, ins Sonnenuhrhaus Schönbrunn oder auch zu Outdoor-Performances im urbanen Raum führten.

Als Gastchoreograf schuf er Uraufführungen für die Wiener Staatsoper, das Landestheater Salzburg, die Grazer Oper, das Landestheater Tirol, das Tanzquartier Wien / Halle G und die Volksoper Wien.

Für seine **künstlerische Arbeit erhielt er zahlreiche Auszeichnungen,**
u.a. Christl-Zimmerl-Preis und Adolf-Schärf-Preis. 2026 wurde ihm das „Goldene Verdienstzeichens des Landes Wien“ verliehen.

Unterrichtstätigkeit:
Seit 1981 Kurs- und Workshopleitung im In- und Ausland
Von 1990 – 2026 hatte er einen Lehrauftrag für Musikinterpretation, Improvisation, Choreografie und Methodik/Didaktik am Konservatorium der Stadt Wien, später MuK Privatuniversität Wien.
2004-2009: unterrichtete er an der Ballettschule der Wiener Staatsoper.